



„Hallo Nachbar“



Impressionen des Nachbarschaftsfestes

Fotos: „Das Zusammenleben“ e. V.

Viele interessierte und begeisterte Besucher erlebten am 22. September 2018 das 13. Nachbarschaftsfest „Hallo Nachbar“ im Rahmen der bundesweiten Interkulturellen Woche im Mehrgenerationenpark in Freital-Zauckerode. Traditionell begann das Fest mit der Band „Charlies Mannen“. Zur offiziellen Eröffnung sprachen Oberbürgermeister Uwe Rumberg, Karl Bey vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz und die Vorsitzende des Vereins „Das Zusammenleben“ e. V. Tatjana Jurk Grußworte an die Mitwirkenden und Gäste. Die Andacht wurde von Pfarrer Matthias Koch von der St. Jakobuskirche Pesterwitz gestaltet.

Das beliebte Beachvolleyballturnier um den Pokal des Oberbürgermeisters fand im Freibad „Zacke“ statt und wurde vom Treffpunkt Oppelschacht organisiert. Das Turnier lockte acht Mannschaften in die sandigen Spielfelder.

Besonders für Kinder gab es viele Überraschungen - die Biene Carli, das Maskottchen der Familiencard Freital, ebenfalls die Maskottchen Mascha und der Bär, die bekannten russischen Kinderfilmfigu-

ren, Meister Klecks und Spaßimir, Clown Bumbalo, das Kurzfilmkino der Familie Funkelfix, das Street Soccer Turnier mit der Unterstützung des Hainsberger SV, der Tharandter Waldgeist, Fair Play und Spielmobil mit dem Landessportbund Sachsen, eine Hüpfburg von „Wir für Freital“, Schminken und verschiedene Bastelangebote zum Beispiel mit „Chance 93“ aus Grillenburg und der Interessengemeinschaft Barock Dresden. Die deutsche Jugend für Europa (DJO), die Caritas, Refugees und Friends Freital sowie die Freiwillige Feuerwehr boten viele Informationen und Angebote für Kinder. Außerdem waren eine Tombola mit dem Geflügelzuchtverein, ein Glücksrad mit dem Umweltzentrum Freital e. V., ein Bücherbasar mit „Leben in Zuckerode“ e. V., Bogenschießen sowie chinesische Kaligrafie und Teezeremonie mit dem Chinesisch-Deutschen Zentrum e. V. aus Dresden dabei. Der Dachverband sächsischer Migrantenorganisationen e. V., der Förderkreis Biotech e. V., der Betreuungsverein Freital und Umland und „Das Zusammenleben“ e. V. boten ebenfalls Beschäftigungen, selbst gemachte Dinge zum Verkauf und viele In-

formationen für Familien an. Das internationale Bühnenprogramm war sehr vielseitig und bunt. Die Tanzgruppen der Kultur- und Tanzwerkstatt Freital e. V. begeisterten die Gäste ebenso wie der Barocktanz, die chinesische Kampfkunst und der chinesische Tanz, Dschanan, die afrikanische Trommelgruppe „Tussangana“, die Tanzgruppe „Sanskriti“ oder Jack Panzo mit seiner afrikanischen Folkloremusik. Viele Kindergruppen zeigten ihre Talente. Dabei waren der Zirkus „Harlekin“ vom Omnibus e. V., die Vektor Schule, die Tanzschule „Prima“, das Kinder- und Jugendhaus Mareike, Kindertanz vom Halleluja e. V. und dessen Chor.

Leckeres Essen gab es bei der internationalen Küche vom „Das Zusammenleben“ e. V. mit Piroggen, Tschebureki und Schaschlik, köstlich gebratenen Nudeln und Frühlingsrollen am Stand der vietnamesischen Freunde in Freital, beim Kuchenbasar vom „Leben in Zuckerode“ e. V., Zuckerwatte vom Kultur- und Tanzwerkstatt e. V., Eis vom Eiscafé Fischer und afrikanische Spezialitäten bei Jack Panzo.

Die Arbeitsgruppe „Hallo Nachbar“ mit den Mitgliedern „Das Zusammenleben“ e. V., der Wohnungsgesellschaft Freital mbH - WGF, dem Treffpunkt Oppelschacht, der Jakobusgemeinde Pesterwitz, dem Soziokulturellen Zentrum Freital e. V. und dem Eiscafé Fischer bedanken sich bei den Förderern: Stadt Freital, Friedlandhilfe e. V., Kultur- und Tanzwerkstatt Freital e. V., House of Resources Dresden, Landessportbund Sachsen mit dem Projekt „Integration durch Sport“ sowie den Sponsoren und Spendern: Wohnungsgesellschaft Freital mbH - WGF, Technische Werke Freital GmbH, Freitaler Wohnungsgenossenschaft eG, FREITALER STROM + GAS GMBH, Bombastus Werke AG, Autoservice Schubert, Bäckerei Grafe, Bäckerei Hentschel und Bäckerei Franke sowie allen Mitwirkenden aus ganz Sachsen und den vielen Helferinnen und Helfern, die gemeinsam dieses schöne Fest ermöglicht haben. Alle freuen sich schon auf „Hallo Nachbar“ 2019.



„Interkultissimo“ beim „Das Zusammenleben“ e. V.



Menschen verschiedener Herkunft und Nationalitäten lernen gemeinsam mehr über ihre Kulturen.
Foto: „Das Zusammenleben“ e. V.

Das im Mai 2018 erfolgreich begonnene Projekt zur Verbesserung der Integration von Migranten und Migrantinnen fand seine Fortsetzung im August mit ecuadorianischer Küche. Shajana und Jhésica kochten mit den Projektteilnehmern typische Landeskost. Es gab "Empanadas de carne y queso" – mit Fleisch und Käse gefüll-

te Teigtaschen. Die Füllung lässt sich gut variieren und lädt zum Ausprobieren ein. Außerdem gab es Menestra, ein traditioneller Linseneintopf mit verschiedenem Gemüse und Gewürzen, Kochbanane und Reis. Dazu passt Hühnchen oder Fisch und Salat. Im September übernahm Natavan die Führung in der Küche. Sie kommt aus

Aserbaidschan und brachte drei Rezepte mit. Als erstes einen ganz besonderen Salat mit Namen „Inc lik“, auf Deutsch "Zärtlichkeit". Genauso schmeckt der Salat aus vielerlei zart knackigem frischem Gemüse und Kräutern. Das Hauptgericht „Tschihirtma“, Hähnchen, Tomaten, Paprika, Zwiebeln, Eier und verschiedenen Gewürzen hat allen geschmeckt. Und zum Abschluss gab es süßes Gebäck mit dem Namen „Kjata Bakinskaya“.

Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind sich einig, dass „Interkultissimo“ ein gutes Projekt zum Kennenlernen, Austauschen und der Annäherung zwischen den verschiedenen Nationalitäten ist. Natavan meinte: „Ich komme jedes Mal gern und freue mich dabei zu sein. Meine aserbaidischen Rezepte vorzustellen und etwas darüber zu erzählen hat mir besonders gefallen. Es tut gut zu spüren, dass sich andere Menschen für mein Land interessieren“.

Im Oktober ist ein gemeinsames vietnamesisches Kochen geplant. Das Projekt zeigt, in Freital wird international gekocht, bunt und vielfältig.

Yaxşı iştaha – Buen apetito – Guten Appetit

Anzeigen



HAUSTECHNIK
Voigt
KLIPPHAUSEN

Ausbildung zum Anlagenmechaniker/in Sanitär-, Heizungs- & Klimatechnik

Für das Ausbildungsjahr 2019/2020 suchen wir einen Auszubildenden für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik. In der 3,5-jährigen Ausbildung sorgst du dafür, dass es überall läuft, wenn es um das Thema Gas-, Öl-, Solar- und Wärmepumpen geht.

Du passt perfekt zu uns, wenn Du aufgeschlossen, handwerklich begabt und interessiert bist, technisches Verständnis hast und lernbereit bist.

Bewirb Dich (m/w) mit Deinen aussagekräftigen Unterlagen bei uns per E-Mail oder Post! Auch Praktika ist bei uns möglich!

Am Flachsgrund 32 | 01665 Klipphausen
Tel. 035204 399595 | Fax 035204 399596
info@heizung-vogt.de | www.heizung-vogt.de

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

VORSCHAU		Lutherstr. 2 01705 Freital 0351-65 26 18 22 kulturhaus-freital.de	 StadtKulturHaus Freital
	PUPP EN SPI EL FEST	1. Freitaler PUPPENSPIEL- FEST 04.11. // ab 09:30	
	EINE NACHT IN VENEDIG Operette 09.11. // 19:30	 HEIMSPIEL	MEDLZ A-Cappella-Konzert 16.11. // 19:30
PASION DE BUENA VISTA Show 30.11. // 19:30		WEIHNACHTS- KONZERT Eibland Phil- harmonie Sachsen 08.12. // 17:00	
Tanz mit ANDREA & WILFRIED PEETZ am 10.11. // 26.12. je 19:00 Uhr Tanz ins Wochenende Ü 40: 17.11. // 15.12. je 19:00 Uhr			